

Pressemeldung

Erste-Hilfe-Kurs am Hund: Lernen, dem eigenen Hund in Notfällen zu helfen

Frankfurt am Main, 18. November 2024. Was tun, wenn der eigene Hund plötzlich erkrankt oder in einen Unfall verwickelt ist? In solchen Situationen ist es gut zu wissen, welche Maßnahmen angewendet werden können, um die Zeitspanne bis zur Übernahme durch die Tierarztpraxis zu überbrücken. In den Erste-Hilfe-Kursen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Frankfurt lernen Hundebesitzer*innen, Notsituationen beim Hund zu erkennen und welche Hilfeleistungen möglich sind. Die nächsten Erste-Hilfe-Kurse am Hund finden statt am Samstag, 7. Dezember 2024 und Samstag, 25. Januar 2025, jeweils von 11 bis 15 Uhr im DRK Erste-Hilfe-Ausbildungszentrum, Vilbeler Straße 27-29 (Konstabler Arkaden). Anmeldungen sind möglich per E-Mail an ersthilfe@drkfrankfurt.de, per Telefon unter 069 58 99 75 17 0 und auf www.drkfrankfurt.de.

In dem von erfahrenen Rettungshundebesitzer*innen, Tierärzt*innen und Erste-Hilfe-Ausbilder*innen entwickelten Kurskonzept werden unter anderem diese Themen vermittelt: Ablauf der Hilfeleistungen in Notfällen, Erste Hilfe bei Verletzungen, Krampfanfall, Vergiftung, Verbrennung, Insektenstich, Magendrehung, Wiederbelebung und Unfälle mit Wildtieren. Der Kurs findet praxisorientiert an Hunden als „Kursshelfer“ statt. Daneben werden auch große Plüschtiere für die Übungen eingesetzt. Eigene Hunde können nicht mitgebracht werden.

DRK Frankfurt: Erste Hilfe am Hund

Samstag, 7.12.2024 und Samstag, 25.01.2025, jeweils von 11 bis 15 Uhr
DRK Erste-Hilfe-Ausbildungszentrum, Vilbeler Straße 27-29 (Konstabler Arkaden) – in der Frankfurter Innenstadt. Kosten: 55 Euro

Weitere Informationen auf www.drkfrankfurt.de.
(<https://www.drkfrankfurt.de/kurse/erste-hilfe/erste-hilfe-am-hund.html>)

Das Frankfurter Rote Kreuz

Der DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. ist einer von 37 DRK-Kreisverbänden in Hessen und ist dem DRK-Landesverband Hessen zugehörig. Die Mitglieder sind in neun Ortsvereinen und darin in den vier Gemeinschaften – Aktivarbeit (Sanitätsdienst und Katastrophenschutz), Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Wasserwacht und Jugendrotkreuz – organisiert. In diesen Gliederungen sind mehr als 1.000 ehrenamtliche Helfer*innen aktiv, zudem wird die Arbeit des DRK Frankfurt regelmäßig von rund 7.700 Fördermitgliedern unterstützt. Auf hauptamtlicher Seite wächst der Verband seit einigen Jahren stetig. Aktuell sind etwa 600 Mitarbeiter*innen für das Frankfurter Rote Kreuz tätig. www.drkfrankfurt.de

**DRK Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.**

Seilerstraße 23
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 71 91 91 – 34
Fax 069 / 71 91 91 – 99
www.drkfrankfurt.de
info@drkfrankfurt.de

Ansprechpersonen

Dierk Dallwitz
Geschäftsführer
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Caroline Bleschke
Kommunikation und Presse
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität